



Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Schütze (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Schütze,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Sensorik (Messtechnik I)

Fragebogen Typ Ingenie4:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens
zusammen:

- Gesamte Lehrveranstaltung (LV)
- Vorlesung (VL)
- Übungen (Ü)
- Organisatorisches

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen
aufgelistet.

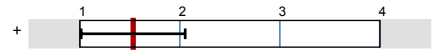
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Prof. Schütze
 Sensorik (Messtechnik I) (MT I)
 Erfasste Fragebögen = 16



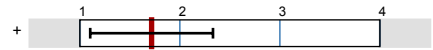
Globalwerte

Gesamte Lehrveranstaltung (LV)



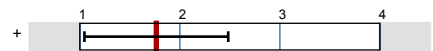
mw=1.5
s=0.6

Vorlesung (VL)



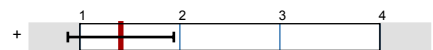
mw=1.7
s=0.8

Übungen (Ü)



mw=1.8
s=0.9

Organisatorisches

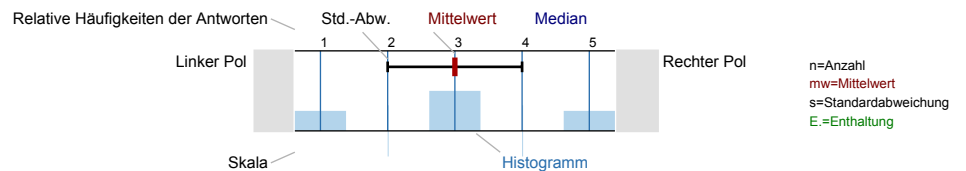


mw=1.4
s=0.7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

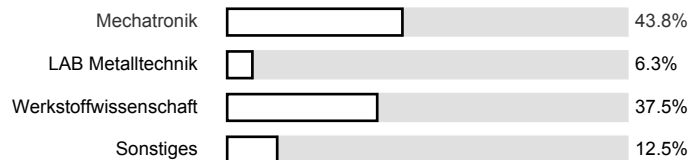
Frage



Allgemein

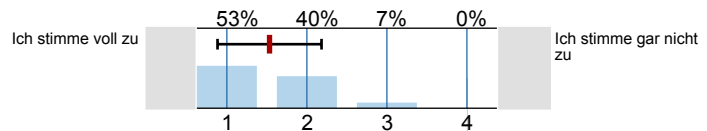
1.1) Ich studiere:

n=16



Gesamte Lehrveranstaltung (LV)

2.1) Die LV verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).



n=15
mw=1.5
s=0.6
E.=1

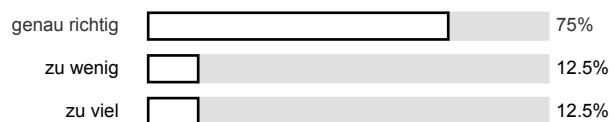
2.2) Die für die LV erforderlichen Vorkenntnisse/Grundlagen wurden durch Schule/bisheriges Studium vermittelt.

n=16



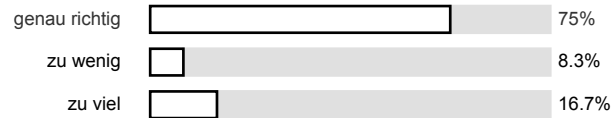
2.4) Die Lehrinhalte und das Tempo der Stoffvermittlung sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.

n=16



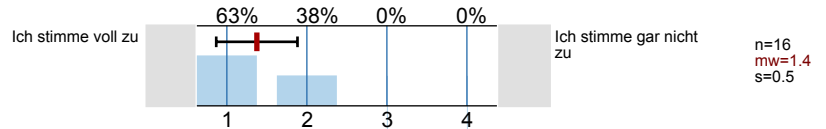
2.5) Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.

n=12

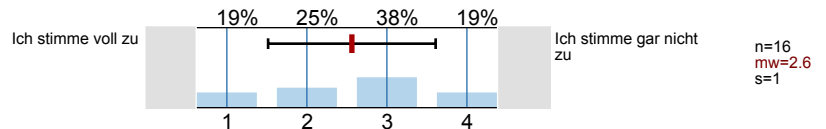


Vorlesung (VL)

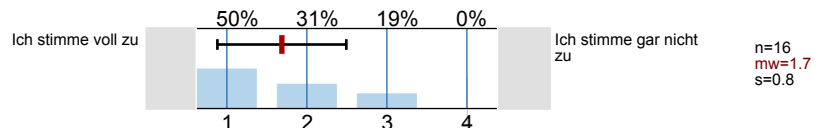
3.1) Die VL ist gut gegliedert.



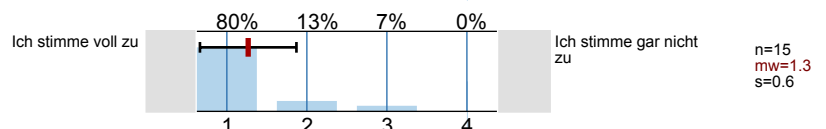
3.2) VL-Hilfsmittel (Skripte) sind hilfreich.



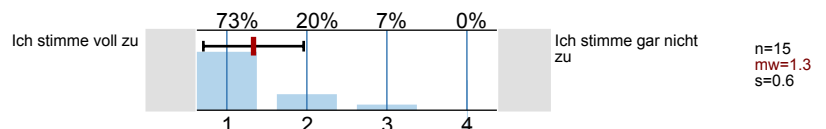
3.3) Inhalte sind anschaulich (Beispiele).



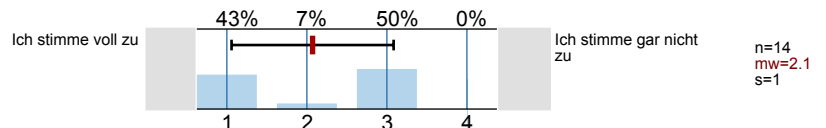
3.4) kann Inhalte gut vermitteln.



3.5) ist auf jede LV gut vorbereitet.

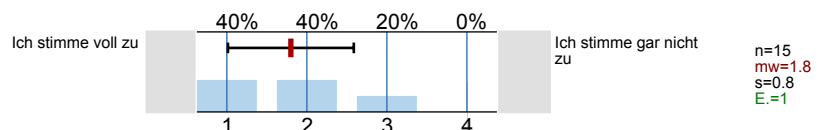


3.6) begeistert mich für das Fach.

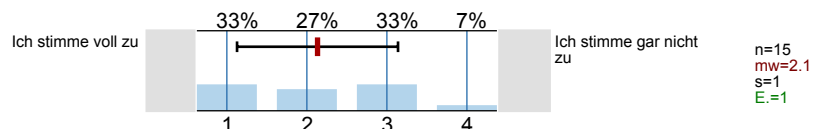


Übungen (Ü)

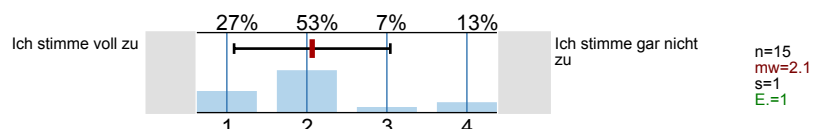
4.1) Die Aufgaben sind klar verständlich.



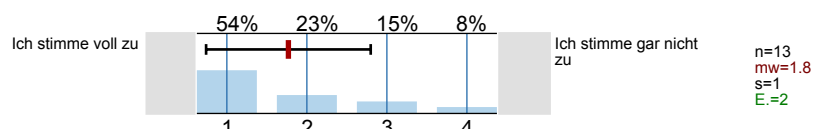
4.2) Die Anforderungen sind angemessen.

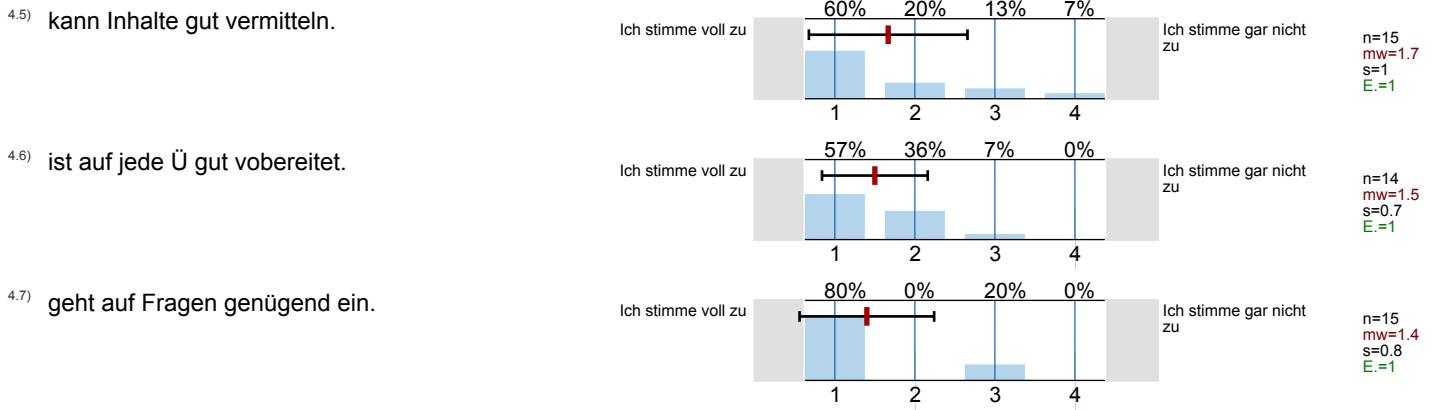


4.3) Ü/VL sind gut aufeinander abgestimmt.

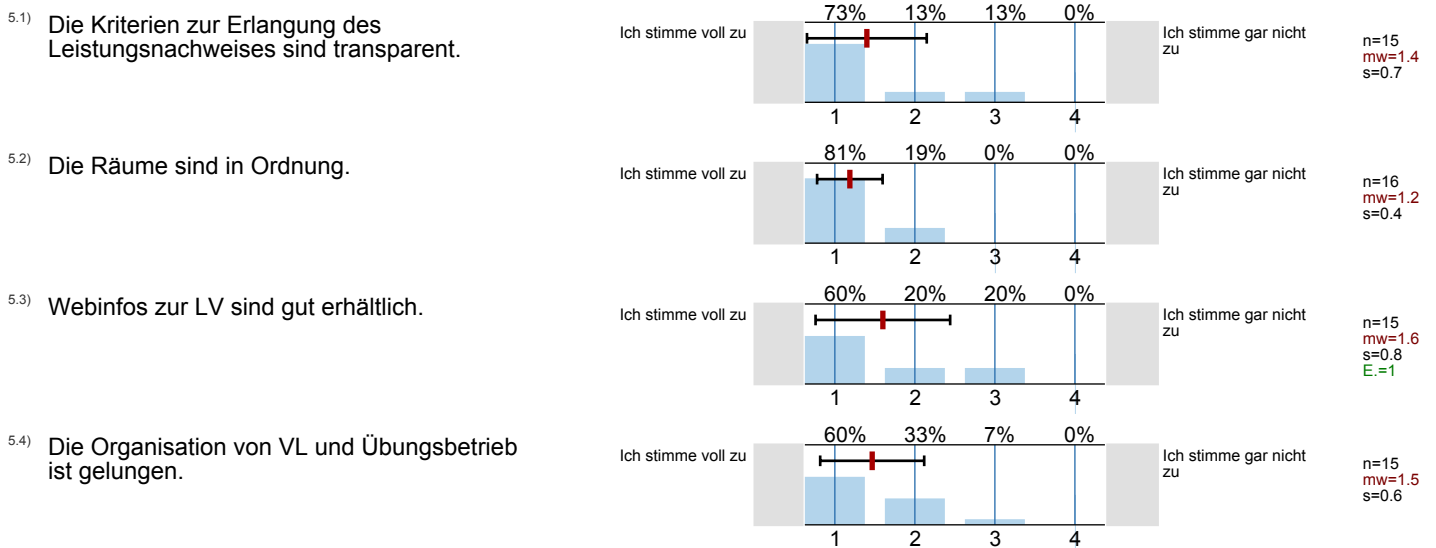


4.4) Rückfragen sind problemlos klärbar.

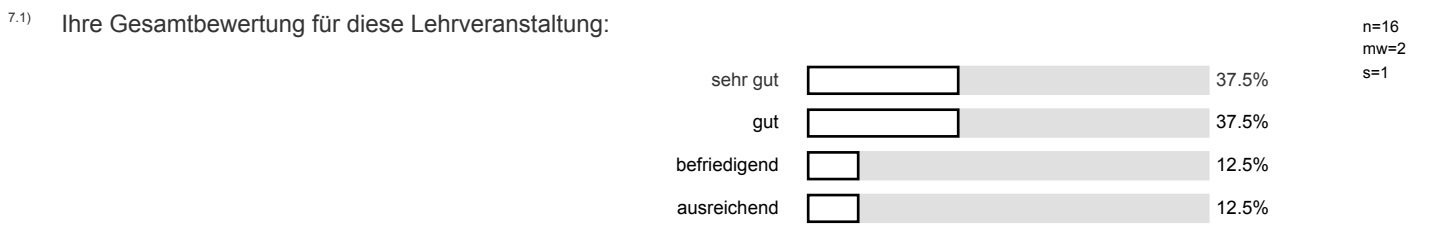




Organisatorisches

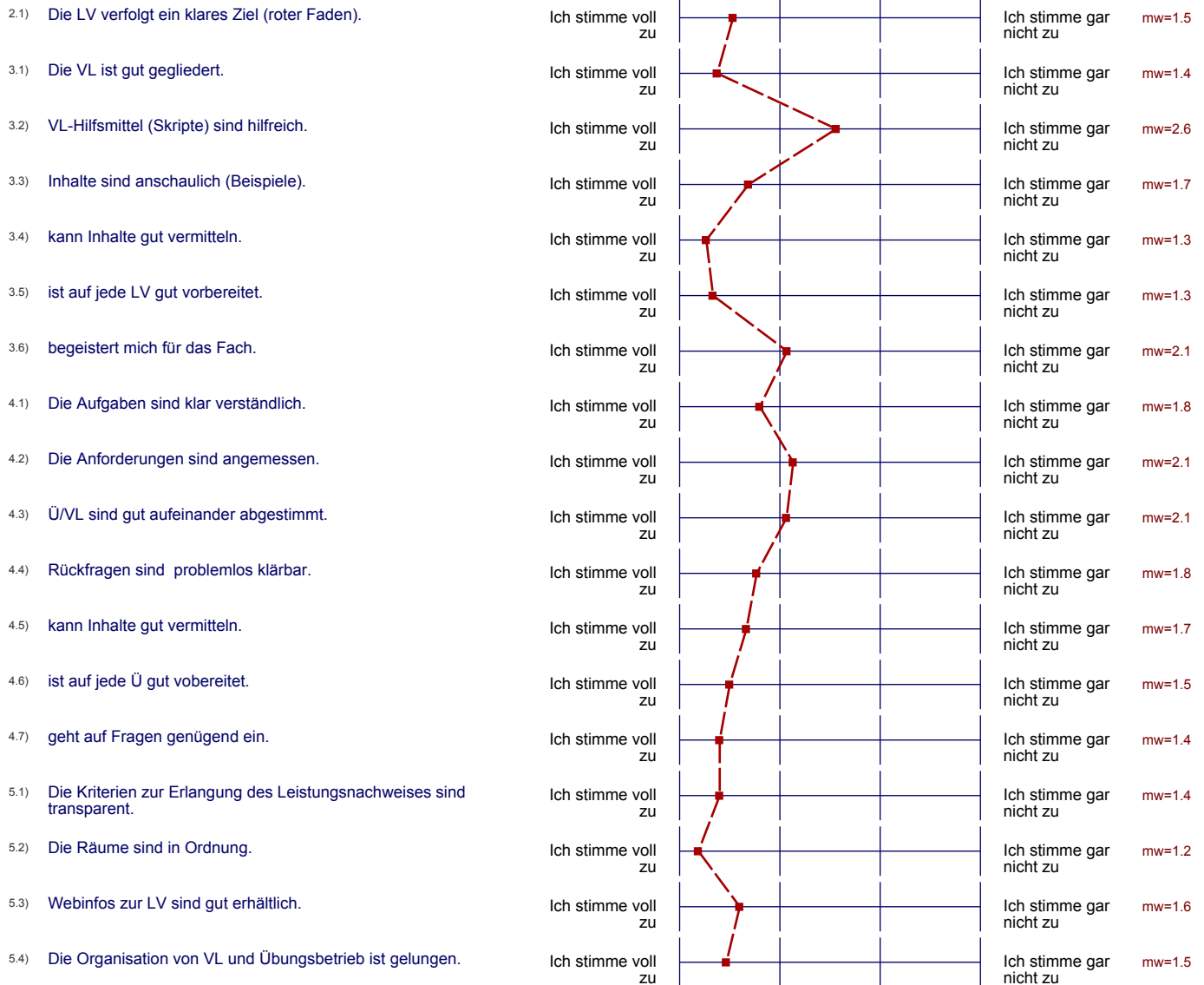


Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Mechatronik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Schütze
 Titel der Lehrveranstaltung: Sensorik (Messtechnik I)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.2) Der Termin der Veranstaltung hat sich überschritten mit:

High Level Computer Vision Übung (MPI)

Nichts

Übung der Veranstaltung mit System und Regelungstechnik

2.3) Folgende Vorkenntnisse haben gefehlt:

Elektrotechnische Grundlagen

Brückenschaltungen (→ Teile der Elektrotechnik)

Elektrotechnik

Elektrotechnik

alles

Elektro~~technik~~ (also Brückenschaltung und so)-Technik

Brückenschaltungen

Elektrotechnik, Physik

2.6) Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor-/Nachbereitung) betrug ca. ... h /Woche:

8

4 Std

5,9 h/Woche

6h

5h

5

4

6h

8h/woche

Gesamtbewertung

6.1) Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

Bonuspunktesystem

Zulassung

Altklausuren

Granz Gut fand ich, dass der Prof. Objekte zur Veranschaulichung
und die zur Verständlichkeit helfen mitbrachte.
mikromech. Sensoren vergrößerte Variante. Auch mitbringen von ~~kleinen~~ Sensoren
war super. ~~SA~~

Viele Beispiele im Skript, gute Erläuterung.

Vorlesung sehr verständlich

- anschauliche Beispiele
- Bonuspunktesystem

Die Lösungen der Übungen ermöglichen effizientes Lernen

Sehr gute Stoffvermittlung, Begeisterung für die Fachrichtung Sensorik, sehr viele und gute Anwendungsbeispiele

- Online-Vorlesung
- guter Raumverbleib

6.2) Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

73°-75°... seltsame
Unzeit ~~in~~
detailliertere Skripte zu
den Herleitungen der Formeln
(bzw. den Formeln selbst)

Es sollte ein Skript angeboten werden, um eine bessere Nachbearbeitung zu ermöglichen. Die Folien sind aufwändig nachzubearbeiten und zusammen mit den Studienfächern schwer zu bewältigen (Zeitaufwand insgesamt zu groß).

Schriftliche Dokumentation an der Tafel sollten im Skript / Folie enthalten sein. - Grundlagenübersicht / Formelsammlung am Ende eines Kapitels.

Vllt. zum Ende jedes Kapitels im Skript eine Folie als Zusammenfassung. Skript könnte etwas mehr Text vertragen.

Bsp. wie die vergrößerten Sensoren - zum Besser verstehen sind Super etwas mehr davon, dann Perfekt-Vorlesung!

Folien ohne Vorlesung komisch → eigentlich kein
Nachteil?

Es sind doch relativ hohe Vorkenntnisse im Bereich Physik
erforderlich

Bessere Organisation der Übungstermine

- Neue Aufgaben
- Es soll möglich sein für die eigene Formulierung der Lösung
eine "Hilfestellung" zu bekommen nicht nur für die genaue
Musterlösung

Die Voraussetzungen für die Veranstaltung fehlen.
Es werden zu viele Inhalte vorausgesetzt